

1. Record Nr.	162098
Autore	Ortolani, Carlo
Titolo	L'Antico Oratorio di San Giorgio in Lurago Marinone / Carlo Ortolani, M. Teresa Binaghi Olivari, Mario Di Salvo
Editore	Como : Litotipografia Malinverno, 1980
Descrizione fisica	45 p. : ill. ; 25 cm.
Altri autori (Persone)	Di Salvo, Mario Binaghi Olivari, Maria Teresa
Soggetti	Lurago Marinone - Oratorio di San Giorgio
Locazione	Venegono
Collocazione	3Q IV 42
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note	Estratto dal fasc. n. 161, a. 1979 della Rivista Archeologica dell'Antica Provincia e Diocesi di Como.

2. Record Nr.	330631
Autore	Buchs, Stefan, <1982- >
Titolo	Ärzteethos und Suizidbeihilfe : theologisch-ethische Untersuchung zur Praxis der ärztlichen Suizidbeihilfe in der Schweiz / Stefan Buchs
ISBN	978-3-7965-3840-7 978-3-429-04492-3
Descrizione fisica	460 p. ; 23 cm.
Collana	Studien zur theologischen Ethik ;
Soggetti	Eutanasia Suicidio - Bioetica Etica medica
Locazione	Venegono
Collocazione	2IA E 151
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note	Testo rielaborato della tesi, Albert-Ludwigs-Universität, 2017
Nota formattata di	<p>Die Vereinbarkeit von Suizidbeihilfe und ärztlichem Ethos stellt eine der dringlichsten Fragen der modernen Medizin dar. Die vorliegende Studie greift die aktuelle Diskussion dieser Frage mit Blick auf die schweizerische Situation auf. Aus der Einsicht, dass der gefühlte Verlust von persönlicher Autonomie den Suizidwunsch hervorruft, wirft die Studie die bioethische Folgefrage auf, ob alle Menschen Personen sind. Unter Bezug auf das Denken von Paul Ricœur erklärt die Studie, weshalb jeder Mensch, unabhängig von seinen realen Fähigkeiten, als autonome Person zu betrachten und als solche mit der Herausforderung konfrontiert ist, die eigene Einsamkeit zu überwinden. Die Suizidbeihilfe erweist sich jedoch gerade hier als problematisch, da sie die wechselseitige Anerkennung zerstört und die Einsamkeit des Einzelnen bestätigt.</p> <p>Die richtige, dem ärztlichen Ethos entsprechende Antwort auf die menschliche Not, die dem Suizidwunsch zugrunde liegt, ist hingegen die Palliative Care. Denn sie ermöglicht ein Sterben, das Selbstschätzung und Selbstachtung fördert und damit die Anerkennung des Menschen als autonome Person verwirklicht. Jeder Mensch sollte diese Anerkennung in seinem gesamten Leben erfahren. Sie zu realisieren, stellt eine gesellschaftliche Herausforderung dar, zu deren Bewältigung gerade auch der</p>

christliche Glaube beitragen kann, bildet er doch eine Ressource,
Menschen zusammenzuführen und Anonymität zu überwinden.
